

11. März 2014

STAHL CraneSystems GmbH  
Daimlerstraße 6  
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:  
Heike Metzger  
Fon +49 7940 128-2388  
Fax +49 7940 128-2300  
heike.metzger@stahlcranes.com  
www.stahlcranes.com

Autor:  
Dipl.-Ing. Jan Türk  
VISUELL Studio für Kommunikation  
Fon +49 711 64868-0  
jan.tuerk@visuell.de

## **Kurz, kürzer, superkurz... Haslinger baut Sonderkran mit 57,8 cm Bauhöhe**

**Moderne Industriehallen sind geräumig, hoch und aus Stahl. Wer beim Neubau den Kran schon mit einplant, dem kann unter Umständen ein Standardkran genügen. Andere Fertigungshallen sind weder neu noch für den Einsatz von Krananlagen konzipiert. Sollen hier nachträglich Krane eingebaut werden, ist meist eine Spezialkonstruktion notwendig. In der Schreinerei eines süddeutschen Fertighausherstellers fahren seit 2013 zwei neue Spezialkrane – trotz schwieriger Anforderungen: Die lichte Höhe unter den Dachbindern der Halle beträgt gerade einmal 4,20 Meter, die Wandelemente, die es zu heben gilt, sind bis zu 3,40 Meter hoch.**

Um die Arbeitsabläufe in seiner Zimmerei zu verbessern, entschied sich der Fertighausbauer dazu, die Holzbauteile künftig flurfrei per Kran zu transportieren. „Schon beim ersten Treffen in der Halle war klar, dass die geringe Höhe zur Herausforderung wird“, sagt Projektingenieur Herbert Mirwald von der Haslinger GmbH Metallbau + Krantechnik. „80 Zentimeter für Kran, Hebezeug, Haken und Anschlagmittel lassen sich mit einem Standardkran nicht realisieren.“

### **Superkurze Sonderlösung**

Die Sonderlösung, die Herbert Mirwald speziell für die niedrige Produktionshalle konstruierte, besteht aus zwei Zweiträger-Sonderhängekränen in leichter Profilträgerbauweise. Hochgesetzte Kranbrücken und ein wiederum hochgesetzter Kettenzug ermöglichen die extrem kurze Bauhöhe von 57,8 cm – inklusive Sicherheitsabstand zum Kettenkasten. Der Kran erreicht eine Hubhöhe von 3,669 m und eine lichte Höhe bis zur Unterkante des Kettenkastens von 3,662 m – genug, um die 3,40 m hohen Wandelemente in der Luft drehen zu können. Möglich wurde das Projekt durch das technische Geschick der Haslinger-Konstrukteure und die passenden Standard-Krankomponenten aus dem Hause STAHL CraneSystems. Als Hebezeuge dienen kompakte STAHL-CraneSystems-

## Pressemitteilung | Press Release

Standardkettenzüge der Serie ST 20. Jeder der Krane besitzt eine Tragfähigkeit von 1,25 Tonnen und ein Spurmittenmaß von 12 Metern.

### Funkkran ohne Schleppkabel

Da der Kunde auch auf die Ästhetik großen Wert legte, führte Haslinger die Krananlage als modernes Funkkran-System aus. Die Stromzuführung erfolgt bei beiden Kranen über Schleifleitungen entlang der Kranbrücke – störende Schleppkabel gibt es hier nicht.

*Die Haslinger GmbH Metallbau + Krantechnik mit Sitz in Aldersbach-Uttigkofen beschäftigt etwa 140 Mitarbeiter. Das 1951 gegründete Unternehmen ist seit 2009 zertifizierter Partner von STAHL CraneSystems. Haslinger hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf in der Branche erarbeitet und zählt inzwischen zu den gefragtesten Kranbauern Deutschlands. In der hochmodernen Kranfertigung in Niederbayern entstehen Standard- und Spezialkrane hauptsächlich für den deutschen Markt.*

*STAHL CraneSystems unterstützt mit seinem großen Produktsortiment und seinen individuell produzierten Engineeringlösungen Kranbauer bei ihren anspruchsvollen Projekten. Besonders qualifizierte Kranbauer wie die Haslinger GmbH Metallbau + Krantechnik werden von STAHL CraneSystems als zertifizierte Kranbaupartner intensiv betreut. Durch den modularen Aufbau der Hebezeuge und Krankomponenten von STAHL CraneSystems und die hohe Fertigungstiefe im eigenen Werk in Künzelsau lassen sich Krananlagen mit STAHL-CraneSystems-Komponenten sehr exakt auf die jeweiligen Anforderungen anpassen. So basieren auch anspruchsvolle Sonderlösungen wie dieser Stapelkran stets auf hochwertiger, ausgereifter Krantechnik aus Serienfertigung, was die hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Anlagen erklärt.*

### Bildmaterial (Aufmacher- und Detailbilder):



Nur wenige Zentimeter bleiben zwischen den Holz-Elementen und der Unterkante des Krans.

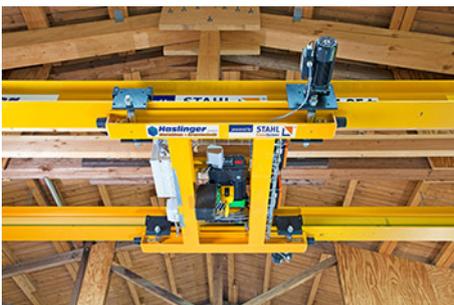
## Pressemitteilung | Press Release



Durch das hochgesetzte Hubwerk konnten die Konstrukteure von Haslinger wertvolle Zentimeter gewinnen.



Die beiden Zweiträger-Hängekrane dienen in der Zimmerei zum flurfreien Transport von Holzbalken und fertigen Wand-Elementen.



Perfekt auf die niedrige Holzkonstruktion abgestimmt: Zwischen Hängekran und Dachbindern bleiben nur wenige Zentimeter.

## Pressemitteilung | Press Release



Kompakte Konstruktion: Die Gesamthöhe des Kranes beträgt gerade einmal 57,8 Zentimeter. Mit an Bord: Funkempfänger für eine komfortable Bedienung. Statt störender Schleppkabel kommen für die Stromversorgung Schleifleitungen entlang der Kranbrücke zum Einsatz.



Ein starkes Team: Projektingenieur Herbert Mirwald von der Haslinger GmbH Metallbau + Krantechnik (links) und Fred Weber von STAHL CraneSystems GmbH (rechts) bei der Inbetriebnahme der Anlage.